



Hallo, liebe Leser!

Wollen Sie mit uns sprechen?  
Über Themen, die wir aufgreifen sollten,  
Erfreuliches oder Unerfreuliches?  
Dann rufen Sie uns an:

**(0 39 04) 66 69 37**

Von 14 bis 15 Uhr erreichen Sie heute  
**Tina Heinz**

Keine Zeitung im Briefkasten? Rufen Sie uns an!  
**(0 18 02) 22 99 00** (EUR 0,06 pro Anruf\*)

Oder schreiben Sie eine E-Mail: [vertrieb@volksstimme.de](mailto:vertrieb@volksstimme.de)

**LOKALREDAKTION:** Tel.: (03 92 01) 7 05-20, Fax: -29  
Bahnhofstraße 37, 39326 Wolmirstedt  
[redaktion.wolmirstedt@volksstimme.de](mailto:redaktion.wolmirstedt@volksstimme.de)

**Leitende Regionalredakteurin:** Elke Appelt  
(ea, 0 39 41/69 92 20)

**Redaktion Wolmirstedt:** Ivar Lütke (Leitung, il,  
0 39 04/66 69-30), Klaus Dalchow (kd, 03 92 01/7 05-24),  
Karl-Heinz Klappoth (kl, -23), Claudia Labude (cl, -21)

**Regionalreporter:** Tom Koch (tk, 0 39 41/69 92 2)

**ANZEIGEN:** Tel.: (0 18 02) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf\*)  
[anzeigen@volksstimme.de](mailto:anzeigen@volksstimme.de)

**TICKET-HOTLINE:** Tel.: (0 18 05) 12 13 10 (EUR 0,14 pro Minute\*)

**SERVICE-PUNKT:** Zustellservice Ohrekreis GmbH,  
August-Bebel-Straße 35, 39326 Wolmirstedt

(\*aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. EUR 0,42/Min.)

## LEUTE, LEUTE



Carsten Gläser, „Schwester Agnes“ und Kerstin Kühl unterhalten sich am Rande des DDR-Erlebnistages.

Der DDR-Erlebnistag, der vergangenes Wochenende im Bertinger Tipidorf stattfand, war für viele Besucher ein Rückblick in den Alltag der Spalterrepublik. Neben den ausgestellten Militär- und Löschfahrzeugen gab es auch einige Trabis zu besichtigen, bereitgestellt vom Trabi-Club „Gamasche“ aus Sargstedt. Rund 600 Leute zog es auf das Gelände des Tipi-Dorfes, wo der Freundeskreis „Dorftrottel“ zum zweiten Mal einen Erinnerungstag an die „gute alte Zeit“ veranstaltete. Auch die Heidekönigin Sandra Il., alias Sandra Prievenau aus Neuenhofe, stattete dem Fest einen

Besuch ab. Um 18 Uhr fiel dann die Mauer, und ein Autokorso setzte sich durch das „Grenzgebiet“ in Bewegung. (ssi)



Matthias Hofmüller und Angelika Wiegmann sehen sich die ausgestellten DDR-Bücher an. Fotos (2): Sebastian Siebert

Eltern stolz auf ihren musikalischen Nachwuchs / Nächste Woche Verabschiedung für Einschüler

## Beim Kita-Sommerfest in Elbeu summt und brummt es

Von Claudia Labude

**Elbeu.** Sommerzeit ist Bienenzeit. Aber die kleinen schwarzgelben Exemplare, die am Mittwoch über das Elbeuer Kita-Gelände summten, taten niemandem etwas zuleide. Ganz im Gegenteil. Die kleinen Bienen unterhielten ihre Eltern und Großeltern beim traditionellen Sommerfest mit einem kurzen Liederprogramm. „Aufgrund der Hitze haben wir es kürzer gehalten als geplant“, verriet Einrichtungsleiterin Dagmar Hoyer eine Änderung zum Wohle der Kinder.

Die stürmten dann, nachdem sie ihre „Flügel“ und „Fühler“ abgelegt hatten, auf das aufgebaute Büfett zu. Im Schatten eines großen Zeltes saßen die Knirpse dann mit ihren Familien und den Mitarbeitern der Kita zusammen und ließen den heißen Nachmittag gemütlich ausklingen.

In der Kita Elbeu, einer Außenstelle des Wolmirstedter „Storchennestes“, werden derzeit 26 Kinder betreut. Darunter auch ein Einschüler, der am kommenden Dienstag zünftig verabschiedet werden soll.



Dagmar Hoyer, Leiterin der Elbeuer Kita (re.), assistierte ihren kleinen Bienen beim Programm zum Sommerfest.

Foto: Claudia Labude

Rückbau in der Geschwister-Scholl-Straße / WWG plant drei Stadtvillen

## Fünfgeschosser werden kleiner, aber das Mieter-Interesse steigt

Eigentlich könnte Gerhard Thiede direkt an seiner Baustelle in der Geschwister-Scholl-Straße ein Vermietungsbüro aufmachen. Seit der Rückbau der alten Fünfgeschosser zu drei modernen Stadtvillen sichtbar voranschreitet, häufen sich die Nachfragen von Interessenten, die dort gern im Frühjahr 2011 einziehen würden.

Von Claudia Labude

**Wolmirstedt.** Die Zahl der Wohnungen in den alten Fünfgeschossern an der Geschwister-Scholl-Straße reduziert sich von 50 auf 18. Aber die Wohnqualität steigt. Kein Wunder, dass bei der Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft (WWG) das Telefon nicht mehr still steht. „Wir notieren alle Interessenten, aber es sind schon so viele, dass wir denen, die jetzt nachfragen, nur wenig Hoffnung auf eine Wohnung in den drei Häusern machen können“, so Gerhard Thiede.

Er freut sich natürlich über das immense Interesse, auch wenn die Nachfrage das Angebot bei Weitem übersteigt. Mit dem Vorankommen der Arbeiten ist der WWG-Geschäftsführer ebenfalls sehr zufrieden. Ein Unternehmen aus Schwerin hat den Zuschlag für den Rückbau bekommen. Polier René Prüß kann mittlerweile auch davon berichten, dass viele Neugierige am Rande der Baustelle stehen



Gerhard Thiede (re.), Geschäftsführer der Wolmirstedter Wohnungsbaugesellschaft, bespricht mit Polier René Prüß den Fortschritt beim Rückbau der Fünfgeschosser in der Geschwister-Scholl-Straße. Foto: C. Labude

bleiben und zuschauen würden, wie sich die ehemalige Fünfgeschosser-Reihe mit sechs Eingängen in drei einzeln stehende Häuser verwandelt. „Wir wollten eigentlich nicht mit der Hausnummer acht – der obersten Etagen sowie die Zwischenhauseingänge entfernt werden. „Bis September wollen wir

will er sich heute mit Vertretern des Umweltamtes treffen, um sich die Situation gemeinsam anzuschauen und nach Lösungen zu suchen.

Noch im August soll der Rückbau so voranschreiten, dass flächendeckend die obersten Etagen sowie die Zwischenhauseingänge entfernt werden. „Bis September wollen wir

dann auch weitere Gewerke ausschreiben, damit wir im Herbst mit dem Innenausbau beginnen können“, blickt der Geschäftsführer voraus. Dann müssen auch die Gespräche mit den Interessenten geführt werden, die ab Frühjahr 2011 in einer der 18 Zwei- und Dreiraumwohnungen einziehen dürfen.

Lesezeit mit Balthasar

## Angsthase findet zu neuem Mut

**Wolmirstedt** (cl). Der kleine Hund Nick hat Angst vor Mücken, Ameisen, Schafen, Katzen, Eichhörnchen, Menschen und natürlich vor anderen Hunden. Dogge Bully dagegen hat niemals Angst und ist stark wie vier Bäume groß sind...

Bei der nächsten Lesezeit mit Balthasar für Kinder ab vier Jahren wird in der Stadtbibliothek auf der Schlossdomäne aus dem Buch „Ganz schön mutig“ vorgelesen. Es handelt davon, wie ein lebenswerter Angsthase seinen Mut entdeckt.

Los geht es um 15.30 Uhr, der Eintritt ist wie gewohnt frei. Eltern werden gebeten, ihre Kinder unter der Telefonnummer (039 201) 2 13 35 anzumelden. Weitere Informationen gibt es seit Kurzem auch im Internet auf folgender Webseite:

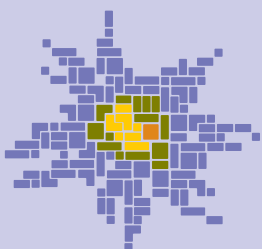
[www.bibliothek-wolmirstedt.de](http://www.bibliothek-wolmirstedt.de)

Volkssolidarität

## Halbtagesfahrt nach Bertingen

**Wolmirstedt** (cl). Eine Halbtagesfahrt bietet die Wolmirstedter Volkssolidarität ihren Mitgliedern an. Am Dienstag, dem 17. August, geht es mit dem Bus nach Bertingen, wo gemeinsam Kaffee getrunken wird. Anschließend wollen die Senioren gemeinsam im Wald und an der Elbe spazieren gehen. Um Anmeldung wird unter der Telefonnummer (039 201) 2 12 46 gebeten.

ANZEIGE



## Landesgartenschau Aschersleben

### Colours of Nature - Klangfarben der Natur

Samstag, 24. Juli 2010, 20.00 - 23.30 Uhr  
ein Erlebnis für die Sinne mit aufwändiger  
Laser-Animation, überwältigendem Sound und  
faszinierenden Pyro-Effekten

mehr unter: [www.landeshausgartenschau-aschersleben.de](http://www.landeshausgartenschau-aschersleben.de)



**170 Tage:  
Natur findet Stadt**

**Landesgartenschau  
Aschersleben 2010 GmbH**

Heinrichstraße 4  
06449 Aschersleben  
Fon 03473. 22 66 70

[info@landeshausgartenschau-aschersleben.de](mailto:info@landeshausgartenschau-aschersleben.de)  
[www.landeshausgartenschau-aschersleben.de](http://www.landeshausgartenschau-aschersleben.de)